

BOB geht dem Übel wirksam an die Wurzel.

Auf Eisen entsteht durch elektrochemische Prozesse Rost, also Eisenoxid. Rost bildet in sich Hohlräume und führt zu einem größeren Volumen und zum Abblättern. Diesen Rost an seiner Oberfläche umzuwandeln, löst das eigentliche Problem nicht. BOB Rostversiegelung greift die wirkliche Ursache des Rostens an, nämlich die Feuchtigkeit mit dem darin enthaltenen Sauerstoff. Mit BOB Rostversiegelung wird die Feuchtigkeit gebunden und die Oberfläche wirkungsvoll verfestigt, so dass sie für die BOB Grundierung tragfähig ist.

So einfach

Handentrostern genügt: Losen Rost und unterrostete Farbschichten abbürsten, Schmutz-, Öl- und Fett-rückstände mit Verdünnung o. ä. entfernen. Für punktgenaues Entrostern z. B. von Steinschlagsschäden einen Rostradierer verwenden.

... schnell

Nach nur 30 bis 60 Minuten kann BOB Rostversiegelung grundiert und bereits 2 bis 3 Stunden später über die BOB Grundierung fertig lackiert werden. An einem einzigen Arbeitstag kann Ihre Arbeit fix und fertig werden.

... vielseitig

BOB haftet hervorragend auf Eisen, Zink und NE-Metallen, auf verrostetem und blankem Metall. Auf blankem Metall sollte lediglich eine sehr dünne Schichtdicke aufgetragen werden. BOB ist auch überall da der ideale Rostschutz, wo der Rost nicht durch Sandstrahlen entfernt werden soll, kann oder darf.



... zuverlässig

BOB Rostversiegelung und BOB Grundierung sind der sichere Untergrund für dauerhaften Schutz gegen neues Rosten. Dies hat die Überprüfung durch den TÜV Nord sowie die Bundesanstalt für Materialwirtschaft und -forschung Berlin, BAM (11/88 u. 5/93) bestätigt.

... und preisgünstig

BOB Rostversiegelung ist sparsam und besitzt eine hohe Ergiebigkeit. 1.000 ml BOB Rostversiegelung genügen für eine Fläche von 15 bis 20 m².

BOB

Darauf sollten Sie achten: Zu Ihrer Sicherheit...

Vor Arbeitsbeginn Etikettentexte und Sicherheitshinweise lesen. Wegwerfhandschuhe benutzen; einen gewissen Schutz kann auch eine gute Handcreme bieten. Keine Substanzen in die Augen reiben. Nicht rauchen und von Zündquellen fern halten.

Im Freien sind – außer den üblichen Vorsichtsmaßnahmen bei Lackierungsarbeiten – keine weiteren Maßnahmen erforderlich. In geschlossenen Räumen gut lüften. Bei unzureichender Belüftung sowie bei Spritzverarbeitung und Verarbeitungstemperaturen über 40°C mit Atemschutzgerät arbeiten und Absaugung verwenden. Alle Gebinde nach der Materialentnahme wieder schließen. Behälter verschlossen und trocken lagern.

Bei Augenkontakt sofort mindestens 10 Minuten lang mit Wasser spülen und danach sofort einen Arzt konsultieren. Bei Hautkontakt unverzüglich mit Wasser und Seife reinigen. Getrocknete BOB Rostversiegelung auf der Haut lässt sich nur mechanisch, d.h. mit Bimsstein und Seife, entfernen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Frischluft zuführen und umgehend Arzt hinzuziehen. Dose oder Sicherheitsdatenblatt vorlegen. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen, sondern sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung, Etikett oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Ebenso wie Farb- und Spraydosen dürfen BOB-Produkte nicht der prallen Sonne (Schaufenster) oder starker Hitze ausgesetzt werden. Gelangt Feuchtigkeit in die BOB-Rostversiegelung, kann sich CO₂ bilden, das bei verschlossener Dose zu einem Druckaufbau führen und den Deckel hochdrücken kann. Deckel grundsätzlich vorsichtig öffnen (möglicher Überdruck) und für das spätere Verschließen Dosenrand und Deckel nicht beschädigen. BOB-Produkte dürfen nicht in Abwasser, Gewässer oder in das Erdreich gelangen. Restmengen zur Entsorgung zum Sondermüll geben. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

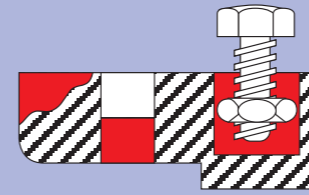
Weitere Informationen zum sicheren Umgang entnehmen Sie bitte den Sicherheitsdatenblättern.

Einfacher als Schweißen und Lötten

Haftstahl

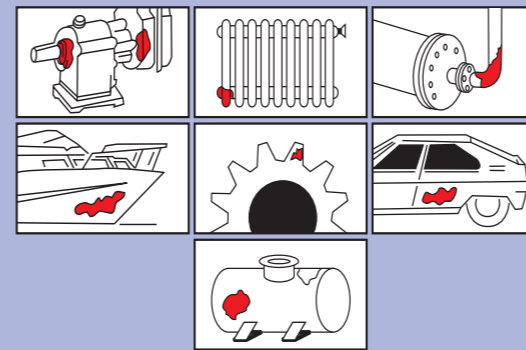
Was immer auch reißt, platzt, undicht wird:

Mit Haftstahl reparieren Sie ohne besondere Fachkenntnisse tausend Dinge mühelos!



- Füllen von Löchern, Rissen, Ecken, Kanten, Lunkern und undichten Stellen.
- Verbinden von gleichen und ungleichen Werkstoffen wie Metalle, Holz, Guss und Stein.
- Dichten von Rohren, Heizkörpern, Öltanks

Verarbeitung leicht wie eine Spachtelmasse, nach Aushärtung Bearbeitung wie Metall: Bohren, Feilen, Drehen, Fräsen, Gewindeschneiden usw.



Wenn der Rostfraß zu stark war – Haftstahl ist die ideale Ergänzung zu BOB Rostschutz.



4 068500 778926

<p>MOTIP DUPLI NV/S.A. Frankrijkstraat 8a B-9140 Temse Phone: +32 3 71090-30 Fax: +32 3 71090-50 e-mail: info@motip.be</p>	<p>MOTIP DUPLI B. V. Wolfaarweg 2 8471 XC Wolvega Phone: +31 561 6944-00 Fax: +31 561 6944-11 e-mail: info@motipdupli.com</p>	<p>MOTIP DUPLI Magyarországi Kft. Gubacs u. 10/a H-1077 Budapest Phone: +36 1 476-0200 Fax: +36 1 215-8280 e-mail: motipun@matvafnet.hu</p>
<p>MOTIP DUPLI s.r.o. Popuvský 196 CZ-66441 Troubsko Phone: +42 0547 424700 Fax: +42 0547 228686 e-mail: prodej@cz.motipdupli.com</p>	<p>MOTIP DUPLI IBERICA S.A. C/Acero 2, Poligono Industrial Sur Apartado Correos 189 E-28770 Colmenar Viejo/Madrid Phone: +34 91 8451457 Fax: +34 91 8450153 e-mail: info@motipdupli-iberica.com</p>	<p>MOTIP DUPLI AG Allmendstraße 30 CH-8320 Fehraltorf Phone: +41 44 90838-40 Fax: +41 44 90838-50 e-mail: info@duplicolor.ch</p>
<p>MOTIP DUPLI France Sári 8 rue de l'Industrie F-68440 Hasenheim Phone: +33 389 3184-31 Fax: +33 389 442092 e-mail: info@motip-dupli.fr</p>	<p>MOTIP DUPLI ITALIA S.p.A. Via Leonardo da Vinci 7/4 I-20090 Cusago (Milano) Phone: +39 02 90394328 Fax: +39 02 90394257 e-mail: info@motipdupli.it</p>	<p>MOTIP DUPLI Moskau 109316 Moskva P.O. Box 48 RUSSIA Phone: +7 495 2761925 e-mail: info@motip-dupli.ru</p>
<p>Trodix Slovakia spol. s r.o. Kováčková 040 01 Košice Slovakia Phone: +421 55 728 8551 Fax: +421 55 684 5555 e-mail: trodix@euroweb.sk</p>	<p>MOTIP DUPLI Polska Sp. z o.o. ul. Główna 27 51-180 Psary k/Wrocławia Phone: +48 7138 73676 Fax: +48 7138 73724 e-mail: motipdupli@motipdupli.pl</p>	<p>MOTIP DUPLI Handels GmbH Beim Maulthaus 6 A-2100 Korneuburg Phone: +43 2262 732-66 Fax: +43 2262 732-68 e-mail: info.austria@dupli-color.de</p>



www.motipdupli.com

Die Ausführungen in unseren Unterlagen dienen der anwendungstechnischen Unterweisung und sind nach bestem Wissen zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit kann hieraus jedoch nicht hergeleitet werden.



BOB ROSTSCHUTZ

Das ABC der BOB-Rostversiegelung

Die wichtigsten Fragen und Antworten
für Profis und Hobbyhandwerker

A
B
C
R



UNBEHANDELT BOB-ROSTSCHUTZ BOB-GRUNDIERUNG

ostschutz



Die Fachleute haben entschieden:

BOB Rostversiegelung und BOB Grundierung versiegeln den Rost dauerhaft und zuverlässig.

BAM
Bundesanstalt für
Materialforschung
und -prüfung



Ein berühmtes Wahrzeichen, das für BOB spricht: 1992 wurde der Berliner Funkturm mit BOB vor neuem Rosten geschützt.

Das ABC der BOB Rostversiegelung...

Wie entsteht Rost?

Rost entsteht durch die Verbindung von Eisen mit Sauerstoff und Wasser.

Was bedeutet Rostversiegelung?

BOB greift die Ursache des Rostes an: BOB entzieht dem Eisen die Feuchtigkeit. Feuchtigkeit wird mit BOB Rostversiegelung unter Bildung von CO₂ umgesetzt und dabei gebunden. So ist das Rosten zuverlässig und dauerhaft gestoppt.

BOB Rostversiegelung ist so dünnflüssig und niedrigviskos, dass sie durch ihre gute Kapillarwirkung selbst in dicke Rostschichten und verwitterte, aber noch festsitzende Anstriche eindringt. BOB Rostversiegelung enthält spezielle Polyurethane, die tief in die Kapillare bis auf die Oberfläche des gesunden Eisens eindringen und die Rostschicht vom Untergrund bis zu den Kapillaren der Oberfläche verfestigen und versiegeln.

Vorbereitung

Lösen Rost, Walzhaut (Zunder), unterrostete Farbschichten und Schmutz abbürsten. Öl- und Fettrückstände mit Verdünnung o.ä. entfernen.

Auftragen der BOB Rostversiegelung

BOB Rostversiegelung mit einem Pinsel kräftig in den Untergrund einstreichen. Die Verarbeitung ist problemlos, solange einige grundsätzliche Dinge beachtet werden:

...schnell & effektiv



Die verrostete Fläche im Normalfall.



BOB Rostversiegelung dringt tief ein.



Mit BOB Grundierung fertig zum Lackieren.

1. BOB Rostversiegelung unverdünnt verarbeiten. Verdünnungen dürfen nicht verwendet werden.

2. Verarbeitung bei Raumtemperatur, mindestens bei 15°C.

3. Dosen immer gut verschließen und Deckelrand gut säubern. Pinsel nicht am Dosenrand abstreifen, da die gute Haftung von BOB-Rostversiegelung auf Metall sonst den Deckel verklebt.

4. Wird der Doseninhalt nicht am gleichen Tag aufgebraucht, nicht aus der Dose streichen, sondern die jeweils erforderliche Menge portionsweise abfüllen, und Reste nicht wieder in das Originalgebinde zurückgießen.

Achtung

Es empfiehlt sich, nicht direkt aus der Dose zu arbeiten. Loser Rost, Verschmutzung und vor allem Feuchtigkeit können mit dem Pinsel in die Dose gelangen und mit der Rostversiegelung chemisch reagieren. Der Doseninhalt kann dann eindicken und aushärten. Unter Umständen bildet sich in Verbindung mit Feuchtigkeit CO₂, das bei verschlossener Dose zu einem Druckaufbau führen und den Deckel hochdrücken kann. Dieses Material kann nicht mehr verarbeitet werden. Wenn der Doseninhalt der Rostversiegelung nicht komplett verarbeitet wird, sollte er in kleinere geeignete Behälter (kein Kunststoff) abgefüllt werden. Auch eine Über-Kopf-Lagerung kann die Lagerfähigkeit eines angebrochenen Gebindes verlängern. Es sollte darauf geachtet werden, dass der Deckel gut schließt.



1.

2.

3.

Spritzen

BOB Rostversiegelung beim Spritzen unverdünnt verarbeiten (1,2 mm Düse, 2 bis 3 bar). Oberfläche nicht zunebeln, da sonst die Rostversiegelung nicht tief genug in den Untergrund eindringen kann. Die nach 30 bis 60 Minuten trockene Fläche soll einen gleichmäßig seidenmatten bis glänzenden Effekt aufweisen. Beim Spritzen der BOB Grundierung 5 bis 10% Kunstharzverdünnung o.ä. zugeben.

Ergiebigkeit

Sehr hoch: BOB Rostversiegelung reicht je nach Saugfähigkeit des Untergrundes für 15 bis 20 m² pro Liter, BOB Grundierung bei 50 µ Schichtdicke (1 Anstrich) für ca. 10 m².

Schnelle Trocknung

BOB Rostversiegelung trocknet zunächst physikalisch durch Verdunsten der Lösungsmittel, dann chemisch durch Aufnahme von Feuchtigkeit aus der Luft. Restfeuchte im Rost stört nicht – sie beschleunigt sogar die Härtung. Nach nur 30 bis 60 Minuten ist BOB Rostversiegelung hart und kann mit BOB Grundierung überstrichen werden.

Reinigen der Werkzeuge

Wichtig ist eine sofortige Reinigung aller Geräte, die mit BOB Rostversiegelung in Berührung gekommen sind. Im nicht ausgehärteten Zustand kann alles mit Universal-, Nitro- o.ä. Verdünnung gereinigt oder entfernt werden. Spritzer oder Laufnasen auf der intakten Lackierung sofort entfernen. Nach der Trocknung, d.h. nach ca. 30 Minuten, ist nur noch ein mechanisches Entfernen möglich.

Hände säubern

Verschmutzte Hände sind sofort mit Seife oder Handwaschpaste zu reinigen. BOB Rostversiegelung kann nach längerem Einwirken eine leichte Verfärbung der Haut bewirken. Nur mit Seife und Bimsstein entfernen, nicht mit Lösungsmittel. Handschuhe verwenden!

Auftragen der BOB Grundierung

Durch das schnelle Abbinden wird der Rost in kurzer Zeit versiegelt. Wartet man mit der nachfolgenden Grundierung zu lange, gibt es keinen ausreichenden Verbund mehr. Daher möglichst am gleichen Tage, spätestens innerhalb von 24 Stunden die BOB Versiegelung mit der BOB Grundierung überstreichen. Wird nicht innerhalb der empfohlenen Zeit weitergearbeitet, Oberfläche leicht anschleifen und erneut dünn mit BOB Rostversiegelung überstreichen.

Eigenschaften der BOB Grundierung

Die meisten handelsüblichen Rostschutz-Grundierungen sind schuppenförmig aufgebaut und auf Schichtdicke ausgerichtet. BOB Grundierung hingegen ist auf die BOB Rostversiegelung abgestimmt. Sie dringt tief in die Oberfläche des versiegelten Untergrundes ein und füllt die noch vorhandenen Risse und Poren aus. Ein optimaler Rostschutz ist nur bei Verwendung von BOB Rostversiegelung **und** BOB Grundierung gegeben.



Achtung: Die BOB Grundierung ist nicht für den wasserbelasteten Bereich geeignet!

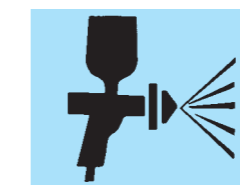
Schleifen

Die gestrichene oder gerollte BOB Grundierung verläuft fast so gut wie gespritztes Material. Sie muss also nur wenig oder gar nicht geschliffen werden. BOB Grundierung ist auch ohne BOB Rostversiegelung auf blankem, nicht verrostetem Eisen und Zink eine hervorragende Rostschutz-Grundierung. Sie dringt tief in die Poren des Materials ein und verschleißt sie. Auch hier macht sich der schnelle und gleichmäßige Verlauf der verarbeiteten BOB Grundierung positiv bemerkbar. Verzinkte Oberflächen vor Aufbringung der Grundierung entfetten und anschleifen.



Aufbringen eines Decklacks

Auch der beste Rostschutz braucht eine gewisse Schichtdicke, um einen Langzeitschutz gegen neues Rosten zu bieten. Daher möglichst zweimal BOB Grundierung aufbringen und mit Decklack abschließen. Die zweite Schicht kann bereits nach ca. 1 bis 2 Stunden aufgebracht werden. Als Decklack sind handelsübliche 1-Komponentenlacke geeignet. Die Verarbeitung erfolgt nach den Angaben der Hersteller. Kunstharzlacke können bereits nach ca. 1 bis 2 Stunden (bei 20°C) Trockenzeit auf die Grundierung aufgebracht werden. Nicht mit Acryllacken überlackierbar. Eventuell Probefläche anlegen.



Bei der Überarbeitung mit 2-Komponentenlacken empfehlen wir unbedingt einen Vorversuch, optimalerweise ist die vom Hersteller empfohlene Lackgrundierung nach ca. 1 bis 2 Stunden (bei 20°C) direkt auf die BOB-Versiegelung zu applizieren. Falls die weiteren Lackschichten wärmegetrocknet werden, muss auch die Grundierung für sich wärmegetrocknet werden, damit alle Lösemittel entweichen können.



Spachteln

Soll die behandelte Stelle gespachtelt werden, wird die Spachtelmasse direkt auf die versiegelte Fläche aufgebracht und erst anschließend mit BOB Grundierung grundiert. Wird beim Schleifen die versiegelte Fläche durchgeschliffen, diese neu versiegeln und erst danach grundieren.

Hitzebeständig

BOB Rostversiegelung und BOB Grundierung sind bis ca. 120°C wärmebeständig, sie dürfen weder höher getrocknet werden, noch sollten sie höheren Dauerbelastungen ausgesetzt werden.

